

Akkordeonklänge fürs Bürgerhaus

Handharmonika-Spielring Möhringen veranstaltet Benefizkonzert am Samstag im Festsaal Bethanien

Möhringen. Sein 60-jähriges Bestehen feiert der Handharmonika-Spielring mit einem Benefizkonzert. Auftreten werden die Orchester des Vereins und das Ensemble des Hohner-Konservatoriums Trossingen. Die Einnahmen sollen in die Kasse des Bürgerhauses fließen.

Von Gabi Ridder

„Wir freuen uns auf den Umzug ins Bürgerhaus, denn dort werden wir künftig auch konzertieren“, sagt die musikalische Leiterin des Möhringer Handharmonika-Spielrings (HSM), Heidrun Cargnelli. Daher sei es doppelt wichtig, dass die Innenausstattung entsprechend gestaltet werde. Weil aber klar sei, dass dazu viel Geld investiert werden müsse, wolle der Musikverein mit dem Benefizkonzert „Potpourri der vergangenen 60 Jahre“ einen Teil dazu beitragen.

Auftreten werden das erste Orchester mit einem Florentiner Marsch und Italo-Pop-

Hits, das zweite mit „König der Löwen“, die Oldies geben mehrere Stücke, etwa einen Tango Sentimentale, zu Gehör und der Nachwuchs, den Alexander Cargnelli dirigiert, spielt Looping. Dem Höhepunkt des Abends ist die Programmmitte vorbehalten – dem Ensemble Art of Accordion des Hohner-Konservatoriums Trossingen unter der Leitung von Andreas Nebl. Alexander Cargnelli und weitere vier Trossinger Studenten werden die Toccata von Schumann, drei Preludes von Gershwin und Corrabajissimo von Piazzolla vortragen. Ziel des Ensembles ist, die Vielseitigkeit des Akkordeons darzustellen und eine in möglichst vielen Stilen angelegte Literatur darzubieten. Den Schluss gestalten die Vereinsorchester mit „The Londonderry Air“ gemeinsam.

In den drei Orchestern und zwei Spielgruppen des HSM wirken derzeit 36 Musizierende im Alter zwischen 5 und 65 Jahren mit, darunter 15 Kinder und Jugendliche. Ziel des Vereins ist, das Lernangebot noch weiter auszubauen. „Bisher findet der Unterricht freitagnachmittags statt, wir planen, zusätz-

lich auch montags Stunden anzubieten“, sagt Heidrun Cargnelli, die gerne die gesamte musikalische Leitung an ihren Sohn abgeben möchte: „Dann hätte ich wieder Gelegenheit, selbst mitzuspielen.“ Allerdings kann der 21-Jährige noch nicht voll einsteigen, weil er sein Studium noch in Klavier und musikalischer Früherziehung für Kindergarten- und Grundschulkinder abschließen muss. Die Fächer Akkordeon, Chromonika (Mundharmonika), Stimmbildung, Dirigentenausbildung und Instrumentenkunde hat Alexander Cargnelli schon absolviert.

Beim Konzert am Samstag wollen die Mitwirkenden erneut beweisen, wie vielseitig das Akkordeon ist, und dass damit auch anderes gespielt werden kann als nur Fest- und Volksmusik.

INFO: Das Benefizkonzert des Handharmonika-Spielrings im Festsaal Bethanien, Onstmettinger Weg 35, beginnt um 19.30 Uhr. Der Saal wird bereits um 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt fünf Euro. Infos zum Verein stehen im Netz unter www.hsm-moehringen.de



Die Orchester des Handharmonika-Spielrings Möhringen rüsten sich zurzeit noch im Spitalhof für das nächste Konzert und blicken erwartungsfroh auf den Umzug ins Bürgerhaus. Foto: Ridder